

Bloody Empire of the Damned

Von Zonno

Das kleine Geheimnis

Autor: Zonno

Fanfiction: Fruits Basket und Final Fantasy

Disclaimer: Die Chara gehören nicht mir. Ich bekomme dafür auch kein Geld, nur die Idee gehört mir. Die Firmen, die ich erwähne gehören auch nicht mir, dass gleiche gilt auch für die Spiele der Firmen.

„Stimmt doch gar nicht, er war´s!“, schreit Sephiroth und zeigt mit seinem Zeigefinger auf Shadow. „Warum ich? Du hast doch angefangen!“, brüllt Shadow in´s Gesicht von Sephiroth zurück. „Jetzt benehmt euch doch nicht wie kleine Kinder! Ihr seid ausgewachsene Dämonen und nicht zwei kleine Rotzlöffel wie Makato!“, belehrt Akito die beiden Dämonen. „Warum sollte ich, lass mich doch machen, was ich will. Und tu doch nicht immer auf Chef Akito! Dass bist nicht du, sondern unser Herr und Gebieter Daraken!“ „Genau!“, stimmt Shadow Sephiroth zu. „Es macht aber Spaß euch herumzukommandieren und außerdem empfinde ich Daraken nicht als Herr und Gebieter.“, sagt Akito gelassen. „Dass sag ich ihm das nächste mal, wenn ich ihn sehe. Mal sehen, was er dazu sagt“, Shadow geht auf Akito zu. „Na und, mach doch. Interessiert mich doch nicht, was er über mich denkt und was er macht, wenn du es ihm sagst.“, Akito will den Raum verlassen doch davor stößt er sich noch an einem Tisch. „Ah, verdammt! Warum muss mir dass immer passieren?“, Akito verlässt humpelnd den Raum. Shadow und Sephiroth kichern, darüber, dass er sich gestoßen hat. „Hoffentlich gibt Daraken ihm Hauserrest! Dann kriegt er endlich mal, was er verdient!“, sagt Sephiroth ein bisschen eingeschnappt. „Vielleicht gibt er ihm nicht nur Hauserrest, sondern auch noch Chanakiki-Verbot.“, sagt Shadow hoffend zu Sephiroth. „Was ist denn bitte Chanakiki?“ „Chanakiki ist sein Lieblingsmanga, den liest er immer ganz heimlich, wenn er alleine ist. Ich habe ihn letztens erst beobachtet, wie er sich über irgendwas in diesem Manga abgelacht hat.“, flüstert Shadow in Sephiroth´s Ohr. „Wir können ihm ja einen Streich spielen, wir schleichen heimlich in sein Zimmer, wenn er gerade auf Achse ist und dann suchen wir nach seinen Chanakiki Mangas und verstecken sie heimlich entweder bei dir im Zimmer oder bei mir im Zimmer.“, Sephiroth reibt sich die Hände und grinst böse. „Gute Idee, dann gehen wir jetzt erst mal schlafen, um morgen richtig fit zu sein, für diesen netten Streich.“ „Na gut, bis morgen Sephiroth.“ „Nacht Shadow, schlaf gut.“ „Ja du auch.“, beide gehen in jeweils andere Richtungen. Shadow nach links vom Raum, Sephiroth nach rechts vom

Raum.

Der nächste Tag

Akito, der Frühaufsteher, ist schon einkaufen gegangen. 1 Stunde später kommt Akito wieder. Shadow wird langsam wach, nach 2 Minuten steht er auf. Er verlässt sein Zimmer und geht die Treppe hinunter zur Küche, wo Akito gerade auf einem Stuhl sitzt und eine Zeitung liest. „Guten Morgen Shadow, schon wach?“ „Ja warum?“ „Ach, einfach so.“ „Dann ist ja gut.“, grinst Shadow ihn an. Shadow macht eine Schranktür auf. „Hey, wo sind die Cornflakes abgeblieben? Hast du keine neuen besorgt?“ „Ups, vergessen, ich hol gleich neue.“ Sephiroth kommt die Treppe runtergestampft. „Morgen allerseits.“ „Morgen Sephiroth“, rufen Shadow und Akito fast gleichzeitig. „Na gut, dann werd ich mal Cornflakes holen gehen, tschüss, bis nachher.“ Shadow und Sephiroth antworten nicht. Akito verlässt das Haus. „Das ist unsere Gelegenheit, in sein Zimmer zu gehen. Los, komm!“, sie laufen die Treppe hoch und gehen zu der Tür von Akito´s Zimmer. „Moment, wir sollten einen Rucksack mitnehmen, man weiß ja nicht, wie viel Bände der Manga hat. Bin gleich wieder da.“ Sephiroth rennt los zu seinem Zimmer und holt einen Rucksack. Er rennt wieder zu Akitos Zimmertür. Zwischendurch hat Shadow versucht, die Tür zu öffnen, doch vergebens, sie war zugeschlossen. „Die Tür ist abgeschlossen Sephiroth, wir müssen erst den Schlüssel suchen.“ „Ah, vielleicht ist er da, hab ihn schon mal beobachtet, wie er irgendwas an seinem Busch hier gemacht hat.“ Shadow bückt sich zum Busch und wühlt darin rum. „Bingo, hier ist er ja“ „Hähähä“, Sephiroth reibt sich wieder böse die Hände. Shadow steckt den Schlüssel in das Türloch und dreht ihn nach rechts. Klack. „Jetzt können wir endlich mal sein Zimmer sehen, ich glaube, nur er hat es jemals gesehen.“ „Ich kann es kaum erwarten, mach schon auf.“ „Ok.“ Er macht die Tür auf. „Boah, der hat ein 5-Sterne Zimmer“ „Ist ja unfair, der hat so ein schönes Zimmer und wir haben Zimmer im Keller.“ „Am besten wir tun so, als hätten wir das Zimmer nie betreten.“ „Ok, na dann mal auf nach Chanakiki Jagd.“ Shadow steckt den Schlüssel in seine Hosentasche. Sie suchen zuerst unter seinem Bett, dass ein Himmelbett ist, dann in einem Schrank, der bis fast oben an die Decke geht (Decke ca. 3m hoch), danach in seinem Bad. „Der hat sogar sein eigenes Bad, echt unfair!“ „Reg dich nicht auf, such weiter Shadow.“, dann geht Shadow zum Fenstersims um sich mal kurz das Wetter anzugucken. Er lehnt sich am Sims an und drückt dabei aus versehen einen versteckten Schalter runter. „Was ist denn jetzt los? Sephiroth, komm schnell, sieh dir das an.“ Rechts neben ihm hat sich die Wand gedreht und eine Tür erscheint. „Was da wohl dahinter ist?“, fragt Sephiroth. „Das werden wir gleich herausfinden, aber wir müssen uns beeilen, Akito müsste bald wiederkommen.“ „Gut, dann mal los“, sagt Sephiroth. Shadow öffnet die Tür. Sie gingen zuerst durch einen dunklen Gang der nur durch kleine Fackeln erleuchtet wurde. „Ich hab Angst!“, sagt Sephiroth und geht dichter an Shadow ran. „Brauchst du nicht, wird schon nichts schlimmes da vorne sein.“ Sie gingen immer weiter bis dann endlich vorne ein Licht zu sehen war. Sie kamen dem Licht immer näher. „Was dahinten wohl ist?“ „Wir werden es gleich herausfinden.“ Sie sind schon fast da. „Hmm, das Licht kommt wohl von den 2 großen Fackeln. Da ist aber noch eine Tür. Willst du sie öffnen oder soll ich?“ „Mach du lieber, ich trau mich nicht.“ „Na gut, dann wollen wir mal.“. Entschlossen berührt Shadow den Türknauf und dreht ihn nach rechts. Er macht die Tür auf und dahinter ist eine Kammer mit vielen Mangaregalen. „Oha, der hat ja so viele Mangas, da kommt man ja durcheinander.“ „Da hast du recht. Wo sollen wir als erstes nach den Chanakiki

Mangas suchen?“ „Keine Ahnung, du gehst nach rechts, ich nach links.“ „Wenn was ist, rufe ich dich, ok?“ „Gut, dann viel erfolg bei der Suche und wie gesagt, wir müssen uns beeilen.“ Sie gingen in die jeweilige Richtung. „Man, das ist ja nicht zu fassen, der hat ja verbotene Mangas. Dass hätte ich nicht von ihm gedacht. Naja, dann geh ich mal weiter“ Inzwischen auf der anderen Seite. „Oh, da wird man ja neidisch, alles seltene Mangas die es nicht sehr oft auf der Welt gibt. Wo er die wohl alle her hat? Ich will es gar nicht wissen. Nanu, was ist das? Dahinten ist ja noch eine Tür, die ist aber irgendwie anders als die anderen. Stimmt, die ist mit Gold verziert. Shadow, ich hab was entdeckt, komm mal her!“ „Was das wohl sein wird?“ Shadow rennt zu Sephiroth rüber. „Was hast du denn... Ui, das ist aber eine schöne Tür, da werden wohl seine Lieblingsmangas versteckt sein. Los, jetzt machst du die Tür auf Sephiroth“ „Wenn du es unbedingt willst, dann öffne ich sie jetzt.“ Er öffnet die Tür. Sie gehen hinein. „Dass werden sie wohl sein!“ Das sind mindestens 30 Mangas!“ Jeder Manga hat seinen eigenen Platz. „Los, jetzt aber schnell, bevor er wiederkommt! Sephiroth öffnet seinen Rucksack und stopft alle Mangas hinein. „So, fertig. Jetzt lass uns schnell raus hier.“ Sie rannten nach draußen, schlossen aber alle Türen, die sie geöffnet hatten. Sie kamen wieder in Akitos Zimmer an. „So, geschafft. Jetzt nur noch diese Tür schließen.“ Er schloss die geheime Tür und betätigte wieder den versteckten Schalter. „Jetzt schnell in dein Zimmer Shadow!“ Sie gingen aus Akitos Zimmer raus, Shadow holte den Schlüssel aus seiner Hosentasche und schloss die Tür ab. Er legt den Schlüssel wieder dahin, wo er ihn her hatte. Sie rannten zu Shadows Zimmer. Nebenbei hörten sie die Haustür knallen. „Oh, jetzt aber schnell in dein Zimmer“, sagte Sephiroth mit keuchender Stimme. Sie gehen hinein. „Wo soll ich den Rucksack denn jetzt verstecken?“ „Steck ihn in mein Geheimfach hier hinter meiner Garderobe.“ Er zeigte auf seine Garderobe. „Ok, da dürfte er sie nicht so schnell finden.“ Er öffnete das Geheimfach und lag den Rucksack hinein und schloss die Geheimfachtür wieder. „So, jetzt kurz verschnaufen und Akito hallo sagen.“ Sie verschnauften kurz und gingen runter zur Küche, wo Akito gerade am auspacken seiner Ware vom Einkauf ist. „Hi Akito.“, sagen Sephiroth und Shadow. „Hi ihr beiden, hat etwas länger gedauert, heute war nämlich noch Sonderangebot und wie ihr mich kennt, konnte ich einfach nicht widerstehen.“ „Aja, aber an die Cornflakes hast du gedacht oder?“ „Na klar doch, so alt und senil bin ich auch noch nicht.“ „Oh, danke Akito!“ Shadow geht zu einer der Einkaufsstützen und holt sich die Cornflakes raus. Er geht zu dem Schrank, wo normalerweise die Schüsseln stehen. „Och nee, keine Schüsseln mehr da. Wer ist mit dem Abwasch dran?“ „Ich geh mal schnell gucken Shadow.“ Sephiroth nähert sich dem Abwaschplan. „Mal gucken. Also, heute ist... Shadow dran.“ „So ein Mist aber auch. Ich habe Hunger und darf auch noch den Abwasch machen.“ „Ich helf dir Shadow.“ „Danke Sephiroth, du bist ein guter Freund!“ „Für dich doch immer.“ Sie begonnen die Teller abzuwaschen. Akito fängt nebenbei an, seine eingekauften Sachen auszupacken und sortiert sie gleich in die richtigen Regale ein. Shadow und Sephiroth flüstern nebenbei noch miteinander. „Na mal sehen wie ihm das schmecken wird!“, flüsterte Shadow zu Sephiroth. Nach dem Abwaschen trockneten sich beide die Hände ab, Shadow macht sich sein Frühstück. Shadow und Sephiroth sitzen jetzt am Frühstückstisch, Akito ist immer noch am auspacken. „Wo hast du eigentlich das ganze Geld her Akito?“, fragt Sephiroth. „Akito hat gerade eine neue Schüssel aus einer der neuen Einkaufsstützen genommen und macht sich auf dem Weg zum Schüsselschrank. Äh...tja, wie soll ich sagen?“, Akito dreht sich um und läuft trotzdem rückwärts weiter. Auf ihn wartet eine offene Schüsselschranktür. „Ich habe das Geld von einem netten reichen Mann gespendet bekommen“, lies er sich als Ausrede einfallen. „Ahja“, sagen Shadow und

Sephiroth ungläubig. Akito ist jetzt nur noch 10 cm von der Schranktür entfernt. „Glaubt ihr mir...AUA!!!“ Er stieß sich jetzt an der Schranktür und brüllt Schmerzensschreie aus. Sephiroth und Shadow lachten sich tot. Shadow verschluckt sich an den Cornflakes. „Da gibt’ s nichts zu lachen!!“ „Man muss ja auch nicht so dumm sein und sich an einer Schranktür stoßen!“, sagte Shadow lachend. Akito packte jetzt die Schüssel hinein und packte dann ohne noch irgendetwas zu sagen weiter aus. Shadow hatte nun fertig gefrühstückt und fragte Sephiroth, ob sie nach oben gehen wollen. „Natürlich!“, sagte Sephiroth. „Bis nachher Akito.“, sagte erst Sephiroth und dann Shadow. „Bis später.“

Und so verbrachte Akito den ganzen Tag damit, sein neues Spielzeug auszuprobieren, einen Nintendo DS. Dazu hat er sich noch das Spiel „Nintendogs (mit den Chihuahuas)“ gekauft.

Sephiroth und Shadow unterhielten sich und spielten noch ein „bisschen“ das Spiel „Super Mario Galaxy“ für den Nintendo Wii (sie spielten es ungefähr 8 Stunden lang zusammen).

Und so war der Tag vorbei.....

So, dass war der Prolog^^ Hoffe euch gefällt’ s

Und ignoriert bitte die Fehler XD